

ExpertInnenworkshop **"E-Learning und die Herausforderungen von Bologna = E-Bologna?"** **am 28.02./01.03.2005 an der Universität Frankfurt/M.**

Zawacki-Richter, Olaf: **"Flexible Learning an der Business School of Finance & Management am Beispiel des BFM"**

Hochschule

Die Bankakademie e. V. ist ein Weiterbildner im Bereich Banking & Finance mit ca. 16.000 Studierenden im Fernstudium, in berufsbegleitenden Präsenzkursen sowie an der integrierten wiss. Hochschule HfB - Business School of Finance & Management. Die Bankakademie e. V. wurde 1957 gegründet und verfügt über lange Erfahrungen im Bereich des Fernstudiums. Es lag daher nahe, internetbasierte Bildungsprodukte in das Angebot aufzunehmen. Bereits 1999 wurde auf Bachelor- und Masterstrukturen umgestellt. Im Jahr 2002 wurde der Bankfachwirt Online Studiengang eingeführt, im Jahr 2003 der BFM.

Ziele und Zielgruppen

Die Studierenden sind in der Regel nach dem Abschluss ihrer Berufsausbildung in einem Unternehmen der Finanzwirtschaft beschäftigt. Dem trägt der Studiengang BFM mit seiner Ausgestaltung als Teilzeitstudium Rechnung. Solche Studienangebote müssen jedoch die spezifischen Bedürfnisse Berufstätiger in der Gestaltung der Lernprozesse berücksichtigen.

Status Quo

Das didaktische Konzept des BFM basiert auf einem ausgewogenen Mix von Selbststudium, interaktivem Lernen und Präsenztutorien (Blended Learning). Als Fernstudium verfügt das Programm über eine ausgeprägte Komponente zum strukturierten Selbststudium. Die Überprüfung des Lernerfolgs wird durch Transferaufgaben unterstützt. In interaktiven Lerneinheiten werden die Studierenden in Lerngruppen eingeteilt, in denen komplexe Transferaufgaben und Fallstudien zu bearbeiten sind. Im Extranet der HfB werden die technischen und didaktischen Mittel für eine Kommunikation und Kooperation bereitgestellt. Fachtutoren moderieren die Diskussionen in den Foren und begleiten netzbasierte Gruppenarbeiten. Parallel werden Präsenztutorien angeboten, in denen auf Basis der Studienmaterialien Transferaufgaben und Ergebnisse besprochen werden.

Bologna-Bezug

Modularisierung: Integration von Modulen aus der beruflichen Weiterbildung zum Bankfachwirt, Bankbetriebswirt und Management-Studium.
Strukturierung auf Basis des ECTS, vermehrte Einbeziehung studienbegleitender Leistungsnachweise in das Prüfungssystem.
Anerkennung von „prior learning and experience“: Quereinstieg für Bankfachwirte, Bankbetriebswirte und Anerkennung von Berufserfahrung.

Erfahrungen

Gap zwischen stark berufsorientierten Ausbildungsgängen (IHK-Format) und akademischen Studiengängen muss überwunden werden.

Hohe Bedeutung der Betreuung während Selbstlern- und Onlinephasen (2-Level-Support).
Bedarf nach einem Online Support System für Lernende und Lehrende (Virtueller Campus):
Support auf administrativ-institutioneller Ebene und auf Lehr-/Lernebene.
Die Online Betreuung verlangt spezifische Kompetenzen der Lehrenden: interne Weiterbildung
- Tutorenschulungen sind erforderlich.
Betrieb einer verlässlichen Lernplattform im ASP rechnet sich(Outsourcing)